

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Zeitschrift:</b> | Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafenbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegraфи svizzeri |
| <b>Herausgeber:</b> | Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafenbetriebe   |
| <b>Band:</b>        | 69 (1991)   |
| <b>Heft:</b>        | 9   |
| <b>Artikel:</b>     | Die Schweiz an der TELECOM 91 =La Svizzera a TELECOM 91   |
| <b>Autor:</b>       | Sergy, Daniel   |
| <b>DOI:</b>         | <a href="https://doi.org/10.5169/seals-876312">https://doi.org/10.5169/seals-876312</a>   |

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# *Die Schweiz an der TELECOM 91*

## *La Svizzera a TELECOM 91*

Daniel SERGY, Bern

Vom 7. bis 15. Oktober 1991 werden sich die Blicke der Leute aus der Telekommunikation nach Genf richten. Unter dem Motto «Eine verbundene Welt: bessere Lebensqualität für alle» wird die Veranstaltung der Anziehungspunkt für Politiker, Juristen und Ingenieure sein. In vier Sessionen wird im Forum der Telekommunikation das Fernmeldebewesen im Umfeld der Politik, der Technik, der Reglementierung und der Wirtschaft beleuchtet.

Nebst dem Forum findet eine Messe statt, an der 706 Aussteller aus aller Welt die neuesten Produkte und Dienstleistungen im Bereich der Telekommunikation vorstellen. Auf einer Fläche von rund 62 000 m<sup>2</sup> bietet die Veranstaltung eine globale Übersicht über die Gebiete der Telekommunikation und der Teleinformatik und öffnet ein Fenster in die Zukunft. TELECOM 91 ist aber auch eine Stätte der Begegnung und des Gedankenaustauschs, wo sich Tausende von Fachleuten aus der ganzen Welt einfinden und direkte Vergleiche der Fernmeldeprodukte und des Entwicklungsstandes in den verschiedenen Ländern und Zweigen der Fernmeldeindustrie ziehen können.

TELECOM 91 ist die sechste Veranstaltung dieser Art und wurde von Anfang an in einem 4jährigen Turnus von der Internationalen Fernmeldeunion (UIT) organisiert. Die ständig steigenden Teilnehmer- und Besucherzahlen zeigen, wie Forum und Ausstellung einem immer zunehmenden Informationsbedürfnis entsprechen.

### *Schweizer Pavillon*

Für die Schweiz als Gastland und Wiege der UIT ist eine Teilnahme an diesem Anlass weltweiter Bedeutung selbstverständlich. Die schweizerische Fernmeldeindustrie und die PTT-Betriebe zeigen ihre Produkte und Dienstleistungen in einem gemeinsamen Stand, dem Schweizer Pavillon. In einem einheitlichen Rahmen wird

Dal 7 al 15 ottobre 1991, gli sguardi di quanti s'occupano di telecomunicazione saranno rivolti a Ginevra. Sotto il motto «Un mondo collegato: una migliore qualità di vita per tutti», la manifestazione costituirà un polo d'attrazione per politici, giuristi e ingegneri. In quattro sessioni, il forum della telecomunicazione illustrerà le telecomunicazioni nell'ambito della politica, della tecnica e della regolamentazione.

Il forum è accompagnato da una mostra, alla quale 706 espositori di tutto il mondo presentano i più recenti prodotti e servizi nel campo della telecomunicazione. Su un'area di circa 62 000 m<sup>2</sup>, la manifestazione offre una veduta globale dei settori della telecomunicazione e dell'informatica e apre una finestra sul futuro. Ma TELECOM 91 è anche un luogo d'incontro e di scambio d'idee, dove migliaia di specialisti di tutto il mondo si riuniscono e possono fare diretti confronti dei prodotti delle telecomunicazioni e dello stato di sviluppo nei diversi paesi e nei diversi rami dell'industria delle telecomunicazioni.

TELECOM 91 è la sesta manifestazione di questo genere: ha luogo ogni 4 anni ed è stata organizzata, sin dall'inizio, dall'Unione internazionale delle telecomunicazioni (UIT). Il numero di continua ascesa dei partecipanti e dei visitatori mostra quanto il forum e l'esposizione rispondano a un bisogno d'informazione sempre crescente.

### *Il padiglione svizzero*

Per la Svizzera, paese ospite e culla dell'UIT, la partecipazione a questo avvenimento di portata mondiale è cosa ovvia. L'industria svizzera delle telecomunicazioni e l'Azienda delle PTT mettono in mostra i loro prodotti e servizi in uno stand comune: il padiglione svizzero. In un quadro unitario, è rappresentata la molteplicità degli



die Vielfalt der einheimischen Aussteller dargestellt. Die transparente, grosszügige Gestaltung unterstreicht nicht nur das qualitative Image der Fernmeldeindustrie, sie gestattet auch den ausstellenden Firmen die grösstmögliche Freiheit im Einsatz des eigenen Standmaterials. Das Konzept und die Realisation wurden dem Gestalter *Edy Brunner*, unter der Führung von *Pro Telecom*, Vereinigung zur Förderung des Fernmeldewesens, anvertraut.

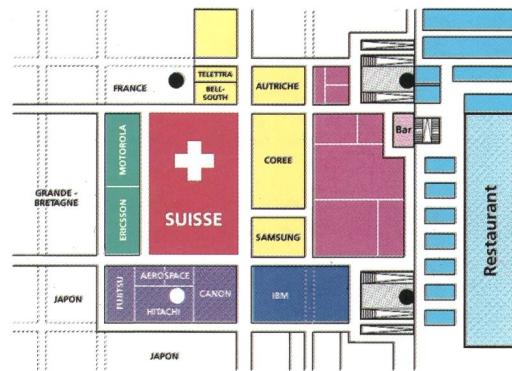
Auf einer Grundfläche von 2088 m<sup>2</sup> umfasst der Schweizer Pavillon ein Erdgeschoss und zwei Stockwerke. Nebst der Ausstellungsfäche von rund 2500 m<sup>2</sup> bietet es den erforderlichen Platz für die gemeinsame Infrastruktur wie Besprechungsräume, Büros, Cafeteria usw. Eine Infothek als zentrale Bezugs- und Ablagestelle für Dokumentationsmaterial steht ebenfalls zur Verfügung.

## Swiss Day

Mit dem «Swiss Telecommunications Day» hat sich die Schweiz zum Ziel gesetzt, Interessenten sowie bestehende und potentielle Kunden aus dem Ausland einander näherzubringen. Der «Swiss Day» wird am 9. Oktober stattfinden. Auftakt der Veranstaltung ist eine Pressekonferenz, an der der UIT-Generalsekretär Dr. *Pekka Tarjanne* über «Die Rolle der Schweiz und der Telecom für die weltweite Entwicklung des Fernmeldewesens» referieren wird. «Kann die Schweizer Telekommunikation die internationale Herausforderung bestehen?» wird das Thema von Dr. *Heinz Frey*, Präsident der Vereinigung Pro Telecom, sein. Zuletzt wird sich *Felix Rosenberg*, Generaldirektor der Schweizerischen PTT-Betriebe, Leiter des Fernmeldedepartementes, fragen, ob «Die Schweizer PTT eine konkurrenzfähige Unternehmung auf internationaler Ebene» sei. Der «Swiss Day» wird zudem den Geladenen gestatten, die Ausstellerstände zu besichtigen; später wird er mit einer gediegenen Abendveranstaltung abgeschlossen.

## Ingenieurtag

Die schweizerische Fernmeldeindustrie sowie die PTT-Betriebe leiden an Ingenieurmangel. Dies bedeutet, dass sowohl in der Entwicklung als auch in der Herstellung und dem Betrieb der Fernmeldeanlagen Schwierigkeiten entstehen. Will die Schweiz konkurrenzfähig bleiben und ihre Stellung im kommenden liberalisierten Markt behaupten oder stärken, muss diesem – auch im Ausland bekannten – Umstand entgegengewirkt werden. In der Annahme, die Lage würde teilweise dadurch hervorgerufen, dass der Beruf «Ingenieur», berufliche Entwicklungsmöglichkeiten sowie die Frage der Verantwortung in den Fachkreisen zu wenig bekannt seien, veranstalten die schweizerische Fernmeldeindustrie und die PTT-Betriebe einen Ingenieurtag. Ziel des Anlasses ist, Studenten der vorletzten Semester der Ingenieurschulen auf die sich ihnen bietenden Möglichkeiten, die ihr späteres Berufsleben interessant und abwechslungsreich gestalten können, hinzuweisen. Unter dem Motto «Die Schweizer Telekommunikation zu Beginn einer neuen Ära» werden entsprechende Themen durch namhafte Vertreter der Industrie, der Hochschulen und der PTT behandelt.



espositori indigeni. La costruzione, nella sua trasparenza e grandiosità, sottolinea non solo l'immagine qualitativa dell'industria delle telecomunicazioni, ma concede alle ditte espositrici anche la massima libertà nell'impiego del proprio materiale di stand. Il concetto e la realizzazione sono stati affidati all'artista *Edy Brunner*, sotto la direzione di *Pro Telecom*, associazione per il promovimento delle telecomunicazioni.

Il padiglione svizzero, racchiuso in un area di 2088 m<sup>2</sup>, si compone di un pianterreno e di due piani: oltre ad una superficie di circa 2500 m<sup>2</sup> riservata all'esposizione, offre il posto necessario all'infrastruttura comune, come locali per colloqui, uffici, caffetteria ecc. Vi è pure un'infoteca, di cui si può disporre quale posto per il ritiro o il deposito di materiale documentario.

## Swiss Day

Con il «Swiss Telecommunications Day», la Svizzera si è posta quale obiettivo, quello di avvicinare maggiormente tra loro gli interessati e i clienti attuali e potenziali. Il «Swiss Day» avrà luogo il 9 ottobre. Introdurrà la manifestazione, una conferenza stampa, alla quale il segretario generale dell'UIT, Dr. *Pekka Tarjanne*, parlerà su «Il ruolo della Svizzera e di Telecom nello sviluppo mondiale delle telecomunicazioni». Il Dr. *Heinz Frey*, presidente dell'associazione Pro Telecom, tratterà in seguito il tema «Può la telecommunicazione svizzera tener testa alla sfida internazionale?». Infine, *Felix Rosenberg*, direttore generale dell'Azienda svizzera delle PTT, direttore del dicastero delle telecomunicazioni, si chiederà se siano «Le PTT svizzere un'azienda capace di concorrenza a livello internazionale». Il «Swiss Day» permetterà inoltre agli invitati di visitare gli stand degli espositori; si chiuderà poi, con uno spettacolo serale.

## Giornata degli ingegneri

L'industria svizzera delle telecomunicazioni e l'Azienda delle PTT soffrono di mancanza d'ingegneri. Ciò significa che, sia nello sviluppo, sia nella produzione e nell'esercizio degli impianti di telecomunicazione, sorgono difficoltà. Se la Svizzera vuol restare concorrente e difendere o rinforzare la sua posizione nel futuro mercato liberalizzato, deve far fronte a questa difficoltà – conosciuta anche all'estero. Nell'ipotesi che la situazione sia in parte dovuta al fatto che la professione di

*Continua a pagina 401*